

# CI & APD Begegnungstag

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **107 (2013)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# CI & APD Begegnungstag

**Das Zentrum für Gehör und Sprache in Zürich-Wollishofen ist am 31. August 2013 der Treffpunkt von Familien mit ihren hörgeschädigten Kindern aber auch von Erwachsenen mit einer Hörschädigung.**

Bei herrlichem Sommerwetter nehmen gegen 200 Personen am CI & APD Begegnungs- und Informationstag teil. Wiederum haben das CI-Team des UniversitätsSpitals Zürich und das Zentrum für Gehör und Sprache einen erlebnisreichen und informativen Event organisiert.



Dem Helferteam des ZGSZ überreicht Dr. Dorothe Veraguth als Dankeschön einen Gutschein für einen gemeinsamen Brunch.

Und den jungen und älteren Besucherinnen und Besuchern wird einiges geboten. An Informationsständen und Workshops besteht die Gelegenheit mit Fachpersonen ins Gespräch zu kommen und Neues rund um das Thema Cochlea Implantate zu erfahren. Auch Gebärdensprache-Schnupperkurse können besucht werden. Im Zentrum der Veranstaltung stehen aber der gemeinsame Austausch und das Kennenlernen von Menschen, die von einer Hörbeeinträchtigung betroffen sind. Also eine einmalige Gelegenheit in einem ungezwungenen lockeren Rahmen auf einander zuzugehen zu können, um Erfahrungen auszutauschen.

Im Mittelpunkt des Events stehen die Kleinsten. Mit vielen Attraktionen wie «Kin-

der-Schminken», Clown-Einlagen sowie Spiel, Spass und Fun und einem Ballonwettbewerb erleben sie einen fröhlichen Tag mit viel Spass und Vergnügen.

## 7. CI-Fest

Dr. Dorothe Veraguth, Leitende Ärztin Audiologie am USZ, heisst die zahlreichen Gäste im Namen des CI-Zentrums ganz herzlich willkommen.

Veraguth: «Heute findet das CI-Fest bereits zum 7. Mal statt. Zum zweiten Mal wird die Veranstaltung gemeinsam durch das UniversitätsSpital Zürich und den Audiologischen Dienst des Zentrums für Gehör und Sprache Zürich organisiert.»

Veraguth erinnert sich, dass das erste CI-Fest – damals noch ganz klein – in Zürich organisiert wurde. Danach sei Dübendorf Austragungsort gewesen. Anschliessend habe man das CI-Fest in verschiedenen Gemeinschaftszentren der Stadt Zürich abgehalten.

Veraguth: «Das CI-Fest kostet etwas. Ein so grosser Anlass kann nur dank grosszügiger Geldgeber auf die Beine gestellt werden. Ein grosses Dankeschön deshalb allen Sponsoren und ganz speziell der Firma Cochlear als Hauptsponsor. Bedanken möchte ich mich auch bei Jan Keller und seinem Team vom Zentrum für Gehör und Sprache für die gewährte Gastfreundschaft.»

## Zentrum für Gehör und Sprache

Der Gastgeber, Jan Keller, Direktor des Zentrums für Gehör und Sprache, informiert über diese auf dem Platz Zürich ganz wichtige Institution. Von der einstigen Blindenanstalt und der späteren Blinden- und Taubstummenanstalt habe sich die Institution zu einem Zentrum für Kinder mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen gewandelt.

Keller: «Das Zentrum ist eine Institution für Kinder mit ganz unterschiedlichen Sprachen. Die Schülerinnen und Schüler werden von rund 110 Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern mit pädagogischem beruflichem Hintergrund betreut und unterrichtet. Das Zentrum ist eine Sonderschule auch für Kinder, die im Internatsbetrieb aufgenommen werden wollen. Wir freuen uns, dass der gemeinsame Tag hier in unserem Zentrum durchgeführt wird. Wir brauchen diese Vernetzung für die erfolgreiche Gestaltung und Bewältigung unserer anspruchsvollen Arbeit.»

Keller erwähnt noch, dass die Institution im nächsten Jahr das 100-jährige Jubiläum am Standort in Zürich-Wollishofen feiern wird. "Es wäre sehr schön, wenn ich dann wieder viele der heute anwesenden Gäste begrüssen könnte.", gibt er allen mit auf den Weg. Diese Botschaft ist ganz bestimmt auf offene Ohren gestossen.

Das 7. CI-Fest wird allen Besucherinnen und Besuchern noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Jan Keller, Direktor ZGSZ, freut sich über das grosse Interesse am Begegnungstag.



## Impressionen

Begegnungstag für die Jüngsten ...



Begegnungstag um Neues zu erfahren ...







Begegnungstag, um sich zu informieren ...



Begegnungstag, wo es kleine Geschenke gibt ...



Begegnungstag für schöne und bunte Fantasien ...





Begegnungstag aber auch für «ältere» Semester ...

Begegnungstag, der in guter Erinnerung  
bleiben wird.

